evangelisch-lutherische
st.-petri-kirchengemeinde
buxtehude

St. Petri
Gemeindebrief

Dezember 2026, Januar, Februar 2027





Inhaltsverzeichnis

Nachgedacht	03	Hier brauchen wir Ihre Hilfe	20
Kirchenvorstand	04	Impressum	22
Förderverein St. Petri	05	Freud und Leid	23
Konfi-Zeit 2027/2028	05	Friedhof Ferdinandstraße	25
Wünschebaumaktion	06	Kirchenmusik	27
Spätsommer-Spektakel	08	Evangelische Jugend	32
St.-Paulus-Info	10	Neues aus der Kita	35
Furtwängler-Orgel	11	Kinderkirche Kunterbunt	36
Andacht Jahreslosung 2027	13	Angebote für Senioren	37
Sternsinger	15	Gruppen in St. Petri	38
Kirchen und Kino	17	So erreichen Sie uns	39
Ökumenische Bibelwoche	17	Gottesdienste in St. Petri	40
Weltgebetstag 2027	19		





Liebe LeserInnen,
haben Sie schon einmal eine Dampf-Uhr gesehen? Die weltweit erste steht in Vancouver (Bild Titelseite). Ihren Dampf bekommt sie über das lokale Fernwärmenetz. Er treibt die ausgeklügelte Mechanik der Uhr an und sorgt für den nötigen Druck in den fünf Pfeifen, die die Uhr krönen. Sie sind wie ein Glockenschlag: Alle Viertelstunde pfeift die Uhr, zur vollen Stunde ertönt zusätzlich je ein Pfiff für jede vollendete Stunde des Tages. Das Zwölf-Uhr-Spektakel zieht die meisten Leute an. Irgendwann nach „halb“ bleiben die ersten Leute stehen, werfen einen Blick durchs Glas ins Uhreninnere und sehen gebannt auf die langsam fortschreitenden Zeiger. Vom Drei-Viertel-Pfiff lassen die Menschen sich einen Vorgeschmack geben und machen die ersten Fotos und Videos. Mit jeder Minute werden die Wartenden mehr und die Gespräche unter ihnen schwinden. Überall Lärm: die Musik aus den umliegenden Läden, das Anfahren der Autos an der Ampelkreuzung, die vorüberziehenden Menschen – und mittendrin die Dampf-Uhr-Gucker, die den Trubel der Stadt mit ihrem leisen Warten durchbrechen.
Ich stelle mir eine Karikatur vor, die einen Adventskranz mit vier Dampfpfeifen statt der vier Kerzen zeigt, und wir stehen davor und erwarten gebannt, was passiert. Kommen die Reformen? Fängt sich die Wirtschaft? Kühlen die Kriege ab? Sinken die Preise? Wir warten gerade auf vieles.
Der Advent ist Wartezeit. Und er lädt dazu ein, beim Warten still zu werden, sich nicht immer lauter machen zu lassen von unserer lauten Welt. Wie das geht? Sich darauf verlassen, dass der Moment kommt, in dem die Dampf-Uhr pfeift, in dem die vier Kerzen brennen, in dem die Zeit erfüllt ist. Wir müssen gar nichts dafür tun. Deshalb macht es nichts, wenn wir leiser sind als die Welt um uns herum. Aber langweilig muss uns beim Warten nicht werden. Wir können uns schon einmal mit dem Gedanken anfreunden, beschenkt zu werden. Gott kommt zur Welt. Wenn das Kind in der Krippe liegt, bleibt unsere brüchige, alte Welt nicht, wie sie ist. In einem Lächeln, in der helfenden Hand, in der Wendung zum Guten schimmert das Licht der Welt zwischen allem Dunklen hindurch. Wer sich verrannt hat, kann neu anfangen. Wer lange nichts mehr gespürt hat, kann Freude im Herzen finden. Wer kaum noch zur Ruhe gekommen ist, kann lernen, dass da Zeit ist für vieles, auch für eine Pause. Nehmen Sie das Geschenk mit in Ihr Leben und tragen Sie es im Herzen. Es wird seine Kraft behalten, auch wenn die Welt laut ist.
Ich wünsche Ihnen eine gute Wartezeit – und wenn es soweit ist: Frohe Weihnachten!

Ihr Chris Hasemann

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand (KV)

Vom Kirchenvorstand zur Klassenleitung
Ein Interview mit Maike Andrews

Liebe Maike, es ist Donnerstagabend vor den Herbstferien. Womit ist eine Lehrerin des Vincent-Lübeck-Gymnasiums in Stade da so beschäftigt?
Ich plane die Arbeit der nächsten Woche. Ich muss sehr viele Klassenarbeiten korrigieren und Klausurfragen für eine sechsstündige Oberstufenklausur entwerfen – beides Dinge, die ich im laufenden Unterrichtsbetrieb nicht nebenbei schaffe. Ich hoffe, dass der Besuch meiner Mutter in der Ferienzeit etwas Erholung bringt.
Du unterrichtest Englisch und Ev. Religion, aktuell hast Du neun Lerngruppen mit SchülerInnen zwischen 11 und 19 Jahren unter Deinen Fittichen. Wo siehst Du Herausforderungen?
Seit den Sommerferien lerne ich 200 neue SchülerInnennamen, was herausfordernd für mich ist. Die Herausforderungen, die ich bei unseren SchülerInnen wahrnehme, sind aber ganz anderer Natur. Wer in den Coronajahren das Lesen und Schreiben, Nachdenken und Verstehen lernen musste, hat heute noch eine gewaltige Hypothek zu schultern, die viel Kraft kostet. Überforderungsgefühle und Depressionen treten vermehrt auf und „ganz nebenbei“ wirft das normale Leben seine Fragen auf: „Mama und Papa streiten nur noch. Wo werde ich wohnen, wenn sie sich trennen?“ Mit Blick auf die Oberstufe bedeutet zudem das ansteigende Anforderungsniveau eine neue Welt für die SchülerInnen. Sie müssen sich auf einmal stärker selbst organisieren und eine höhere fachliche Dichte bewältigen – in allen Fächern, die sie haben.
Als Lehrerin reicht es heute nicht mehr, die Rechtschreibfehler zu zählen, oder?
Ich glaube, das hat nie wirklich gereicht. Die meisten LehrerInnen, an die wir uns gern erinnern, haben doch auch früher schon mehr gemacht als Fehler zu zählen. Wir müssen eben die ganze Lebenssituation der Kinder betrachten. Schule übernimmt einen Teil des Kümmerns, der früher selbstverständlich voll und ganz vom Elternhaus erwartet wurde. Als ich Klassenlehrerin einer fünften Klasse wurde, wurde mir das schnell klar.
Und trotzdem kannst Du nicht einfach weniger unterrichten, nur weil Du mehr Zeit für das Leben der Kinder brauchst. Wie begegnest Du der veränderten Anforderungslage?
Ich beginne zum Beispiel die erste Stunde in meinem Religions-Kurs Klasse 11 jede Woche mit einem kleinen Frühstück. Zusammenkommen, ein bisschen erzählen, was gerade so los ist... Das ist gut für die Lerngruppe. Sie hält besser zusammen, lernt sogar besser.
Aber Du kannst nicht jede deiner 24 Unterrichtsstunden mit einem Essen beginnen, oder?
Nein, aber ich kann mich im Zuhören üben und in der Gesprächsführung. Deshalb besuche ich gerade einen Kurs, um Schulseelsorgerin zu werden. Gemeinsam mit unserer Beratungslehrerin und der Schulsozialarbeiterin bin ich dann speziell für die Nöte unserer SchülerInnen ansprechbar, dann geht’s auch ohne Essen.
Im Sommer hast Du Deinen Rückzug aus dem Kirchenvorstand erklärt. Nehmen Klassenleitung und Schulseelsorgeausbildung mehr Raum ein?
Ja, genau. Wenn ich mich entscheiden muss, habe ich lieber mit dem Leben von Menschen zu tun als mit Gremiensitzungen; und ich habe in diesem Jahr gemerkt, dass ich mich entscheiden muss. Wenn ich eine Sache mache, möchte ich sie ganz tun, sonst schlafe ich schlecht.

Umso mehr freuen wir uns, dass Du weiterhin in unserem Gemeindearbeitsausschuss mitarbeitest! Danke, liebe Maike, für Deine Zeit – und: schöne Ferien! ... Zumindest in Woche zwei...

Das Interview führte Chris Hasemann am 08.10.2026.

Konfirmationszeit 2027/2028

Informationen zur Konfi-Zeit 2027/2028 und das Anmeldeformular finden Sie über den QR-Code oder unter https://www.st-petri-buxtehude.de/angebote/konfirmation.

Mitgliederversammlung Förderverein St-Petri-Kirche

Der Förderverein St-Petri-Kirche in Buxtehude e.V. lädt am Montag, dem 7. Dezember zu 18:00 Uhr in der Turmkapelle St. Petri zur jährlichen Mitgliederversammlung ein.
Herzlich Willkommen sind auch alle an unserem Engagement Interessierte. www.foev-petri.de.

Der Wünschebaum von St. Petri

Helfen Sie, Kinderwünsche zu erfüllen.

Weihnachtsaktion vom 1. bis 3. Advent



Vom 1. bis 3. Advent steht in der St.-Petri-Kirche ein Wünschebaum geschmückt mit Sternen, auf die bedürftige Kinder ihre Weihnachtswünsche geschrieben haben.

Es ist ganz einfach: Sie gehen in die Kirche* und suchen sich einen Stern mit einem Kinderwunsch aus.

Sie besorgen das Geschenk und kleben den Stern auf das eingewickelte Wunschgeschenk.

Die Geschenkabgabe ist am dritten Adventswochenende (Freitag 13 – 17 Uhr, Samstag & Sonntag 11 – 17 Uhr) in der Kirche.

*** Wir bemühen uns, die Kirche am 1. Advent von 10 – 17 Uhr und an den Folgetagen für Sie von 11 – 13 Uhr geöffnet zu halten.**

evangelisch-lutherische st. petri-kirchengemeinde buxtehude

Weitere Infos unter Tel.: 04161 / 63131 oder per E-Mail an: kg.petri-buxtehude@evlka.de

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
bald beginnt die Vorweihnachtszeit, die viele von uns so sehr lieben.
Diese schönste Zeit des Jahres ist immer auch eine Zeit, um Anderen mit kleinen und großen Geschenken eine Freude zu bereiten und um ein wenig zusammenzurücken, es sich gemütlich zu machen, Verwandte und Freunde zu besuchen. Besonders zu Weihnachten ist es dort, wo Mangel herrscht – sowohl materiell als auch zwischenmenschlich – für die Betroffenen besonders herausfordernd. In vielen Familien reichen die Mittel kaum für das Nötigste; gerade Lebensmittel sind sehr teuer geworden. Wenn dann noch Existenzängste, Krankheit und Sorgen um die Familie den Alltag belasten, ist oft kein Raum für Weihnachtsfreude und kein Geld für Weihnachtswünsche von Kindern.
Wir wissen es alle: Weihnachtswünsche haben alle Kinder und diese Wünsche sollten sich auch erfüllen.Seit 21 Jahren helfen Sie verlässlich und großzügig dabei mit und lassen das Weihnachtslicht für viele Kinder in Buxtehude ein wenig heller leuchten.
Unsere Gespräche mit den KiTas, der Tafel und Diakonie haben ergeben, dass wir immer mehr Familien haben, die sich Unterstützung wünschen. So führen die Folgen des Ukrainekrieges und der Unruhen und Kriege im Nahen Osten zu anwachsenden Flüchtlingsströmen. Dies spüren wir auch in Buxtehude, und so erwarten wir in diesem Jahr erneut eine hohe Zahl an zu erfüllenden Kinderwünschen. Wir brauchen Sie und Ihre Hilfsbereitschaft, um alle zu erfüllen.
Deshalb freuen wir uns sehr, wenn Sie sich in unserer Aktion beteiligen. Bitte machen Sie auch gern Andere darauf aufmerksam.
Nach dem Gottesdienst am 1. Advent eröffnen wir die Wünschebaum-Aktion in St. Petri. Dann steht ein mit Sternen geschmückter Weihnachtsbaum in der Kirche. Auf diese Sterne haben Kinder aus Buxtehude ihre Weihnachtswünsche geschrieben, Wünsche wie z.B. Kuscheltiere, Spielzeug, oft auch Kleidung.
Wenn Sie einem dieser Kinder einen Wunsch erfüllen möchten, suchen Sie sich am Wünschebaum in der Kirche einen Stern aus und nehmen diesen mit.Die Kirche wird zu diesem Zweck am 1. Advent bis 17 Uhr geöffnet sein und an den Folgetagen von 11–13 Uhr (wenn noch Sterne da sind).
Sie besorgen dann das Geschenk, packen es schön ein und befestigen den Stern darauf. Bringen Sie das Geschenk bitte am 3. Adventswochenende in die Kirche. Wir sind am Freitag von 13-17 Uhr sowie Samstag und Sonntag jeweils von 11-17 Uhr vor Ort, um die Geschenke entgegen zu nehmen.
Wenn Ihnen das nicht möglich ist, können Sie das Geschenk bis zum 12. Dezember im Kirchenbüro in der Abtstrasse 1 zu den Bürozeiten (Di und Do 09:30–11 Uhr, Fr. 15–18 Uhr) abgeben.
Bitte halten Sie den Abgabetermin unbedingt ein, damit alle Geschenke rechtzeitig bei den Kindern unter dem Weihnachtsbaum liegen.
Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen eine sorgenfreie und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Wünschebaum -Team

Ein Spätsommer-Spektakel

Ende August gab es in unserer Kirche zwei ausverkaufte Konzerte mit knapp 1.000 Besuchern und Besucherinnen. Aufgeführt wurde Musik der ganz anderen als sonst gewohnten Art: die Carmina Burana von Carl Orff.
Etwa 100 Sänger:innen sowie 40 Kinder und Jugendliche aus Buxtehude und Stade, umwerfende Solist:innen und das NADA-Ensemble, zwei überaus virtuose Pianisten und die großartigen Elbtonal Percussionisten – was für ein Spektakel, gepaart mit Intensität, Dynamik und Rasanz!



Foto: Martin Krarup

Menschen, die dabei waren, beschreiben ihr Erlebnis so:
Ein unvergesslicher Abend in St. Petri! Das Konzert war sehr eindrucksvoll – besonders die enorme Energie der Chöre, Sänger und Musiker, die von der Dirigentin, Sybille Groß, mit einer unglaublichen Intensität zum Klingen gebracht wurde! Eigentlich möchte ich vor allem sagen: Diese Aufführung hat mich wirklich umgehauen – sehr beeindruckend!

(Gesa Buß, Besucherin)

Wir durften die einzigartige Erfahrung machen, nicht nur als Onset für Carmina Burana mitzuwirken, sondern auch als Chormitglieder. Dieses Projekt war eine unvergessliche Erfahrung. Danke an unsere Lieblingskirche St.-Petri-Buxtehude und bis zum nächsten Mal.

(NADA Ensemble)

Für den Stader Kammerchor Vox Humana waren die Aufführungen der Carmina Burana ein besonderer Höhepunkt, der nur im Zusammenwirken beider Chöre (Vox und Kantorei des Kirchenkreises) entstehen konnte. Schon ein erstes gemeinsames Probenwochenende in der frühen Einstudierungsphase zeigte uns allen, wohin diese Reise führen kann. Als uns dann die jugendlichen Ragazzi Tränen in die Augen trieben und die fantastischen Solisten, Pianisten und Elbtonal Percussion hinzukamen, gab es kein Halten mehr…



Annegret Schönbeck (Foto: Christoph Schönbeck)

Ganz gleich, ob Du aus Stade oder Buxtehude kommst, jünger oder älter bist, als Laie oder Profi mitmachst: Gemeinsam musizieren macht glücklich!

(Annegret Schönbeck, Chorleiterin)



Die Pianisten Matthias Veit (links außen) und Henning Lucius (rechts außen) mit den Mitgliedern des NADA-Ensembles (Foto: Martin Krarup)

Die Carmina Burana haben mich mein Leben lang begleitet. Das Orffsche Summum Opus mit seinen monumentalen, mitreißenden Chören, seinen dramatischen und betörenden Soli stand schon seit langem auf der Liste der Werke, die ich unbedingt einmal spielen wollte. Nun ergab sich die Gelegenheit, das Werk in der Zweitfassung für zwei Klaviere und Schlagzeug mit Sybille Groß aufzuführen. Mich hat beeindruckt, wie unter ihren Händen mit viel Temperament, Humor und visionärem Blick aus den vielen disparaten Teilen, drei Chören samt Kinderchor, Solisten, vier Schlagzeugern und zwei Pianisten ein Ganzes wurde. Danke Sybille!!!
Zudem ist es für mich immer wieder etwas Besonderes, in meiner Heimatstadt zu spielen – und gerade in der Petri-Kirche, die für mich zu einer der schönsten gehört und mit der ich von Anfang an zahllose einprägsame, bewegende Momente und Begegnungen verbinde.

(Henning Lucius, Pianist)

Oder kurz: Wer nicht dabei war, hat leider etwas Großartiges verpasst!

Stefanie Gresens

St.-Paulus-Info

Neuigkeiten aus der St.-Paulus-Gemeinde Buxtehude



14.02.2027 ES GEHT LOS
Kath. Kirche St.Mariä Himmelfahrt
Sigebandstraße 7
21.02.2027 OHREN ÖFFNEN
Freie evangelische Gemeinde
Apensener Str. 87
28.02.2027 IN BEWEGUNG KOMMEN
Ev.-luth St.-Petri Kirche
Bei der Kirche 2
07.03.2027 BERÜHRUNG ERLEBEN
Neuapostolische Kirche
Goethestraße 7
14.03.2027 GENAU HINSEHEN
Jesusgemeinde
Brüningstraße 20
21.03.2027 WEITERGEHEN
Ev-luth. St.Paulus-Kirche
Finkenstraße 53

In den Wochen vor Ostern nehmen wir uns bewusst Zeit.
Jeden Sonntag
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Ohne Anmeldung.
Ohne Kosten.
Einfach kommen und dabei sein.

Veranstalter:

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Buxtehude

c/o Kath. Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Buxtehude, Katrin Sobanja, Sigebandstraße 7, Buxtehude

Revision der historischen Furtwängler-Orgel



Liebe Leserinnen und Leser,
haben Sie vielleicht ein besonders wertvolles und liebgewonnenes Möbelstück zuhause? Möglicherweise sogar eines, das 100, 150 oder noch mehr Jahre auf dem Buckel hat?
Und nun stellen Sie sich vor, Sie haben in den letzten 20 Jahren kein Staub gewischt und noch dazu hat es in Ihrem Haus größere Bauarbeiten gegeben, die Dreck produziert und aufgewirbelt haben.
Zusätzlich haben Sie festgestellt, dass sich so langsam etwas Schimmel auf Ihrem wertvollen Möbelstück ausbreitet. Der Glanz alter Tage ist nur noch zu erahnen – und das bei einem so wertvollen Stück, um das viele Menschen Sie beneiden.
Was Sie sich gerade für Ihr wertvolles Möbelstück vorgestellt haben, war für unsere historische Furtwängler-Orgel von 1859 längst Wirklichkeit geworden.
In den 80er Jahren konnte Sie durch die Restaurierung der Orgelbaufirma Führer vor dem gänzlichen Verfall gerettet werden. In den Jahren 2006/07 fand dann eine Nachrestaurierung durch Orgelbaumeister Rowan West statt, der in dem Instrument das einzigartige, frühromantische Klangbild freigelegt hat wie ein Restaurator, der die Farben eines alten Bildes wieder zum Strahlen bringt.
Aber so einer Orgel geht es nicht anders als dem Möbelstück zuhause: Staub setzt sich ab – und zwar auch dort, wo in den Pfeifen der Klang entsteht. Nun wurden alle 3.300 Pfeifen – von wenigen Zentimetern bis etwa 5 Metern lang – und die zahlreichen Teile des Instruments sorgfältig gereinigt, von Staub und Schimmel befreit und auf ihren Zustand überprüft.
Dafür entstand auf der Orgelempore und auch hinter der Orgel eine provisorische Werkstatt.
„Man merkt sofort, dass ein anderes Klima im Inneren der Orgel herrscht und es ist natürlich für Orgelbauer und die Kantorin auch sehr viel angenehmer und gesünder, in einer sauberen Orgel zu arbeiten“ sagt Orgelbauer Winfried Puschmann, der für die ersten drei Wochen Unterstützung von Mitarbeitern der Orgelbaufirma Mebold aus Siegen bekam.
Anschließend wurde die Orgel sorgfältig neu gestimmt.
Die Revision dient dabei nicht nur der Pflege und dem guten Klang. Sie ist ein wichtiger Beitrag dazu, dieses einzigartige Zeugnis norddeutscher Orgelbaukunst für die kommenden Generationen zu bewahren. Die Furtwängler-Orgel ist das größte frühromantische Instrument in Norddeutschland und sie ist weit über den Gottesdienst hinaus ein musikalischer Anziehungspunkt: Jedes Jahr kommen viele tausend Menschen nach St. Petri, um ihre besondere Klangwelt zu erleben, darunter KonzertbesucherInnen, Organisten und Orgelbauer sowie OrgelschülerInnen und Studierende.

Sybille Groß (Text und Foto)

STACKMANN

WILLKOMMEN IM
HAUS BUCH & PAPIER

- Buchbestellungen innerhalb von 24 Stunden
- Extra- und Sammelbestellungen
- Große Auswahl an Kinderbüchern
- Gravuren für Schreibgeräte
- Fachkundige Beratung
- Lounge Ecke zum Schmökern



Ernst Stackmann GmbH & Co. KG
Haus BUCH & PAPIER
Lange Straße 35
21614 Buxtehude
www.stackmann.de

The Rebels Choice

Der Irish Pub im Herzen der Buxtehuder Altstadt

Ob Hochzeit, Konfirmation, Trauerfeier oder Geburtstag –
wir ermöglichen Ihnen ein unvergessliches Erlebnis und
bieten für jede Feier den passenden und würdevollen Rahmen.

Räumlichkeiten für: 25–40 Personen oder 60–90 Personen

Ansprechpartner: Mirko Thomas - Fischerstraße 3, 21614 Buxtehude
www.rebels-choice.de - info@rebels-choice.de - 0176 31145126

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Andacht zur Jahreslosung 2027 von Regionalbischöfin Sabine Preuschoff (Stade)

Mit der Furcht ist es so eine Sache. Sie überfällt einen vor einer Prüfung, sie schleicht sich nachts in Träume, sie wartet an der Schwelle vor entscheidenden Lebensveränderungen. Wird gelingen, was ich mir vorgenommen habe? Lösen sich meine Sorgen im Licht des Tages auf? Ist meine Entscheidung richtig und muss ich sie später nicht bereuen?
Mit der Angst ist es nicht viel anders. Auch wenn es die Unterscheidung gibt, dass Furcht sich eher auf etwas Konkretes richtet und von außen eindringt, Angst dagegen eher von innen kommt und einen allgemeinen Zustand meint. Wenn ich mitten in Angst und Furcht stecke, sind diese Unterscheidungen wenig hilfreich. Denn diese Gefühle sind bedrückend. Sie machen mir das Leben schwer und manchmal auch das Handeln, weil sie lähmen können. Aus lauter Angst und Furcht mache ich dann lieber gar nichts. Diese Gefühle hindern mich manchmal zu spüren, dass ich selbst wirksam sein und handeln kann.
Und es stimmt ja auch: Vieles läuft im Moment so, dass ich Angst und Furcht in mir aufkommen spüre. Krieg wird mitten in Europa geführt, auch hybrid. Menschen fliehen vor Krieg, Gewalt, Hunger oder den Auswirkungen des Klimawandels. Unsere Demokratie steht in einem Stresstest, den wir vor Jahren nicht für möglich gehalten hätten. Populisten und Extremisten zerren an den Grundwerten unseres Zusammenlebens und gehen mit einfachen Antworten auf äußerst vielschichtige Herausforderungen auf Stimmenfang.
Angst und Furcht. Darum geht es in der Losung für das nächste Jahr. Sie steht im Buch des Propheten Jesaja (Jesaja 41,10): „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
Ich als Person werde hier direkt angesprochen. Keine Gruppe, keine Nation. Sondern ich als einzelnes Individuum. So wie mir bei der Taufe persönlich zugesprochen wurde: „Du bist mein geliebtes Kind!“ In dieser so individuellen Ansprache steckt für mich auch die biblische Botschaft verborgen: Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes. Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde. Daher: „Fürchte dich nicht, hab keine Angst.“
Wer sich mit dem Jesaja-Buch ein wenig näher beschäftigt, der wird schnell merken: Hier spricht keiner billigen Trost aus nach dem Motto „Alles nur halb so schlimm, mach nicht so ein Gewese!“
Nein, in diesem Prophetenbuch wird die Angst nicht kleingeredet, Probleme werden nicht ignoriert und Schwierigkeiten nicht schön-

Sozialstation Buxtehude
Ambulante Pflege

Unsere Aufgabe ist die vielfältige Unterstützung hilfebedürftiger Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
Seit über 40 Jahren für Sie in Buxtehude!

T: 04161 501 54 54
Apensener Straße 196
21614 Buxtehude
sozialstation@stadt.buxtehude.de
www.buxtehude.de/sozialstation

MWM Marco Wittmaier Malereibetrieb
Because we what we do!
Carl-Zeiss-Straße 5 | 21614 Buxtehude | Telefon: (04161) 66924-0 | www.malereibetrieb-wittmaier.de

Bestattungsinstitut
Holger Ringel GmbH
Telefon: 04161 - 51 24 51
Brillenburgsweg 27 b • 21614 Buxtehude
Webseite: www.bestattungsinstitut-ringel.de
E-Mail: holger-ringel@outlook.com
Wir stehen Ihnen kompetent, diskret und einfühlsam zur Seite.
Eine würdevolle Bestattung liegt uns am Herzen.
Gern beraten wir Sie in allen Fragen der Bestattungsvorsorge.
Bestattungen aller Art ab € 2.850,-
Mitglied im Verband unabhängiger Bestatter e.V.

geredet. So ist es nirgendwo in den biblischen Worten. Kaum eine Botschaft zieht sich so deutlich durch alle Schriften und Jahrhunderte hindurch wie diese: Fürchte dich nicht.
Natürlich gibt es Entwicklungen und Entscheidungen, die zu fürchten sind und die Angst machen. Aber das Gegenmittel der Bibel lautet: „Du musst deine Sorgen, deine Angst, deine Furcht nicht allein tragen.“ Gott ist da. Er steht zu seinen Versprechen, seine Schöpfung zu erhalten, die Friedensstifter zu stärken, dem Bösen Einhalt zu gebieten und Mut zu schenken, wo er nötig ist. Du bist nicht allein.

Dieser Zusage Gottes will ich vertrauen: Gott ist da. Und andere Menschen sind mit mir unterwegs. Ganz konkret im Hier und Jetzt, aber auch vor uns waren Andere da, auf deren Schultern wir gleichsam stehen. Und wir geben an die nächste Generation weiter, was wichtig ist zum Leben.
So wünsche ich Ihnen und Euch ermutigende Begegnungen in den nächsten Monaten und ein gesegnetes Jahr 2027!

Ihre/Eure
Sabine Preuschoff
Regionalbischöfin
für den Sprengel Stade

Die Sternsinger machen sich auf den Weg



© Gabriele PohlKindermissionswerk

Haben Sie Interesse, die Sternsinger bei sich zu Hause in Empfang zu nehmen?
Am Wochenende, 9./10. Januar 2027 ist es wieder soweit: Kinder bis zum 14. Lebensjahr singen mit hellen Stimmen ein Weihnachtslied. Sie sind als Könige verkleidet und tragen den Weihnachtsstern in die Häuser in Buxtehude. Sie schreiben einen Segen für das neue Jahr über die Haustür und sammeln Geld, um gesunde Ernährung für Kinder sicherzustellen. Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf. (Nähere Informationen zum Spendenprojekt der Sternsinger finden Sie hier: https://www.sternsinger.de/)
Wenn auch Sie Besuch der Sternsinger bekommen möchten, melden Sie sich bitte mit Ihrem Terminwunsch und unter Angabe ihrer Adresse und Telefonnummer oder Mailadresse bis zum 20.12. bei Diakonin Ilse Mörchen (Tel.04161/649244 oder per Mail Ilse.Moerchen@evlka.de).

Ilse Mörchen

JETZT MIT GLASFASER DURCHSTARTEN!

Highspeed für Zuhause?

www.breitband-buxtehude.de

Natürlich mit uns.

BREITBAND BUXTEHUDE

STADTWERKE BUXTEHUDE

Jetzt Beratungstermin mit unserem Außendienst-Team sichern!



Breitband-Berater
Jens Meiners

Tel. 04161 727 -111



Breitband-Berater
Horst Bargmann

kirchen und kino

Besondere Filmerlebnisse im Buxtehuder City Kino

Das Buxtehuder City Kino und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Buxtehude (ACK) sind eine von nur zehn Kooperationen in Niedersachsen, die dazugehören: Bis April 2027 werden immer am dritten Dienstag eines Monats um 19:30 Uhr ganz besonders sehenswerte Filme auf die Leinwand kommen.

„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ würde sich selbst nie so sehen und dass der Tod nicht unbedingt willkommen ist, zeigt der Spielfilm mit dem deutlichen Titel: „Der Tod ist ein Arschloch“.

Im Film „In die Sonne schauen“ werden Frauen aus vier Generationen portraitiert, deren Leben und Träume sich vermischen, während in „Vier minus drei“ eine Frau, die beruflich andere Menschen fröhlich macht, sehr plötzlich alleine ist.

Die Literaturverfilmung von Steven Kings „The Life of Chuck“ bietet einen versöhnlichen Abschluss einer sehr bunten Staffel an Filmen, die Sie alle im Buxtehuder City Kino zu sehen bekommen.

Gemeinsam mit unseren Kirchengemeinden in der Nachbarschaft – St. Petri und St. Mariä Himmelfahrt – begleiten wir die Filmabende mal mit einer kurzweiligen Einführung und mal mit einem besonderen Gast fürs Nachgespräch im Kinofoyer. Die Gäste der jeweiligen Abende finden Sie unter: https://www.st-paulus-buxtehude.de/Aktuell/Kino.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beginn: 19:30 Uhr, Eintritt: 7,50 €

Jan Lohrengel

Im Überblick:

15.12.	Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße
19.01.	Der Tod ist ein Arschloch
16.02.	In die Sonne schauen
16.03.	Vier minus drei
20.04.	The Life of Chuck

Ökumenische Bibelwoche 2027

Montag, den 25. Januar 2027
Einführung in die Bibelwoche in St. Maria, Sigebandstraße 7, Peter Himmelsbach

Mittwoch, den 27. Januar 2027
Bibelabend in St. Paulus, Finkenstraße 53, N.N.

Donnerstag, den 28. Januar 2027
Bibelabend in St. Petri, Pastor Hasemann

Sonntag, den 31. Januar 2027
Ökumenischer Gottesdienst in St. Petri

Näheres auf der Website, im Januar-Newsletter und in den Schaukästen
Herzliche Einladung!

2007 SAM 2017

Pflegedienst Buxtehude

SAM - Seit über 10 Jahren der Pflegedienst in Ihrer Nähe!

In der heutigen Zeit ist das Thema Pflege stets präsent. Wir als Pflegedienst haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Kunden individuell und ganzheitlich zu beraten und die Pflege sowie die Betreuung entsprechend auszuführen.
Der Dienst am Patienten ist Inhalt und Ziel unserer Arbeit. Durch die fachlich kompetenten Pflegekräfte des ***SAM Pflegedienstes Buxtehude*** gewinnen unsere Kunden die gewohnte Sicherheit im persönlichen Lebensbereich zurück.
Kommen Sie gerne zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu uns oder vereinbaren Sie einen Termin - wir kommen auch gerne zu Ihnen.

Wir bieten auch Betreuungsgruppen und Ausfahrten an. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verzaubern!

Wir bieten Ihnen:

- *24-Stunden Notdienst*
- *Behandlungspflege*
- *Betreuungsangebot nach §45*
- *Grundpflegerische Versorgungen*
- *Verhinderungspflege*
- *Hauswirtschaft*
- *SAPV (spezielle ambulante palliative Versorgung)*
- *Familienbetreuung*
- *Übernahme von Behördengängen, Fahrten und Einkäufen*
- *Uvm…*

Unser ambulanter Pflegedienst pflegt und betreut in:
- Buxtehude
- Jork
- Apensen
- Horneburg
- und Umgebung

SAM Pflegedienst Buxtehude GmbH & Co. KG
Carl-Hermann-Richter-Straße 50
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 99999 - 1
Fax: (04161) 99999 - 2
Email: info@pflegedienstbuxtehude.de

Weltgebetstag 2027

Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag

Der Weltgebetstag der Frauen 2027 steht unter einem besonderen Vorzeichen: Wir feiern nicht nur einen der weltweit größten ökumenischen Gebetstage, sondern begehen zugleich einen Jahrestag, der uns daran erinnert, wie lange Frauen weltweit in Solidarität füreinander beten, einstehen und handeln. Seit 100 Jahren verbindet der Weltgebetstag Christinnen über Ländergrenzen hinweg – ein starkes Zeichen für Frieden, Gerechtigkeit und Hoffnung, und die andauernde Aufforderung, sich weltweit für Frauenrechte zu engagieren.
Das Motto des Weltgebetstags 2027 lautet: „Verbunden in Vielfalt – gemeinsam hoffen“
Es lädt uns ein, die weltweite Gemeinschaft als lebendiges Mosaik zu verstehen: unterschiedlich, bunt, herausfordernd – und doch getragen von einem gemeinsamen Glauben und der Sehnsucht nach einer gerechteren Welt. In diesem Jahr gibt es erstmals kein festgelegtes Gastgeberland. Stattdessen richtet sich der Blick bewusst auf die globale Gemeinschaft. Die Liturgie wurde von einem internationalen Team gestaltet, das Stimmen aus verschiedenen Regionen zusammenführt. Diese Entscheidung soll sichtbar machen, dass die Herausforderungen unserer Zeit – Frieden, Klimagerechtigkeit, soziale Teilhabe, Gleichberechtigung – nicht an Landesgrenzen halt machen. Der Weltgebetstag 2027 lädt uns ein, gemeinsam hinzuhören: auf Geschichten, Hoffnungen und Gebete aus vielen Teilen der Welt.

Am Freitag, 5. März 2027, um 19:00 Uhr laden wir Sie in die St.-Petri-Kirche zu diesem besonderen Weltgebetstag ein.

Die Frauen aus Buxtehude arbeiten Ideen und Anregungen für den Weltgebetstagsgottesdienst aus, der die Vielfalt unserer Gemeinden widerspiegelt und die weltweite Verbundenheit spürbar macht.
Im Anschluss an den Gottesdienst wird es in der Turmkapelle noch die Gelegenheit geben, über die Eindrücke zu reden und sich auszutauschen und den Abend ausklingen zu lassen. Und obwohl es ein Gottesdienst ist, der von Frauen geplant und vorbereitet wird, sind alle herzlich eingeladen!
Wir freuen uns, wenn Sie Lust haben, an den Vorbereitungstreffen teilzunehmen. Diese werden im Januar starten. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. Melden Sie sich dazu gerne über die Pfarrbüros der Gemeinden St.-Paulus und St.-Petri.
Kommen Sie und gestalten Sie mit uns einen interessanten und berührenden Gottesdienst zum Weltgebetstag!

Eva Freund, Ulrike Parey
und das WGT-Team

Hier brauchen wir Ihre Hilfe!

Liebe LeserInnen,

bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr bei Projekten, die wir ohne Sie kurz- und mittelfristig nicht umsetzen können: Die Bonhoeffer-Kita braucht neue Möbel, auf dem Friedhof soll eine Begegnungsekke geschaffen werden und der große Altar in St. Petri braucht eine Reinigung. Näheres zu den drei Projekten finden Sie auf der nächsten Seite.

Sie entscheiden selbst, welches Projekt Sie unterstützen und mit welchem Betrag Sie das tun. Selbstverständlich können Sie auch für einen anderen Zweck innerhalb unserer Gemeinde spenden. Ihre Spende wird vollständig für den von Ihnen gewählten Zweck verwendet. Tragen Sie dazu bitte „Kirchgeld 6245“ als Verwendungszweck in der Überweisung ein und die Nummer des Projektes, das Sie fördern möchten. Wenn Sie dort auch Ihre Adresse angeben, schicken wir Ihnen gern eine Spendenbescheinigung zu.

Wir freuen uns über jeden Beitrag und danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Pastor Chris Hasemann
Kirchenvorstandsvorsitzender

Dörte Joost
stellv. Kirchenvorstandsvorsitzende

Jeder Euro zählt!
Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das folgende Konto:
Kirchenamt in Stade
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE54 5206 0410 0000 0067 93

Sie können einfach den GiroCode scannen. Dort sind alle Zahldaten hinterlegt.



Neue Regale für unsere Bonhoeffer-Kita

Seit 38 Jahren steht die Bonhoeffer-Kita für Geborgenheit und gute Arbeit. Nun ist es an der Zeit, die Erstmöblierung von damals Stück für Stück von regionalen Handwerksbetrieben ersetzen zu lassen. Bis wieder alles schick ist, brauchen wir ca. 30.000 €. In einem ersten Schritt kümmern wir uns um neue Regale.
Helfen Sie gern dabei mit!

Reinigung des Hochaltars

Vor 316 Jahren kam der barocke Hochaltar von Hans Hinrich Römer in die Petri-Kirche. Seitdem hat sich viel Kerzenruß und Staub auf ihm abgelagert und einen zunehmend sichtbaren Schmutzfilm auf dem bemalten Holz hinterlassen. Das 12 m hohe Kunstwerk muss eingerüstet und von Fachleuten gereinigt werden. Die Arbeiten werden mehrere Wochen in Anspruch nehmen und Kosten in Höhe von 20.000 € verursachen. Machen Sie mit Ihrer Spende gern dabei mit!





Begegnungsecke auf unserem Friedhof Ferdinandstraße

In vielen Menschen löst die Gegenwart auf einem Friedhof eine ganz eigene Stimmung aus. Egal, ob sie ein bekanntes Grab besuchen, oder ob sie zu Gast sind, manchmal tut es gut, dort eine Minute zu sitzen, mit jemandem sprechen zu können. Um dafür eine Sitzecke einzurichten, benötigen wir 6000 €. Geben Sie gerne!

Und wir brauchen Menschen, die dort zu festen Zeiten für ein Gespräch zur Verfügung stehen. Das wäre etwas für Sie? Melden Sie sich bei uns! Das Gesprächscoaching ist inklusive.

www.senf-bestattungen.de

Senf
BESTATTUNGEN

Inh. H. Stelzer
Tradition seit 1920



Wir sorgen für den Rahmen in Würde.

Klosterhof 5A · 21614 Buxtehude ☎ 04161/84555

Impressum:

Herausgeber:	Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Kirchengemeinde Buxtehude, Abtstraße 1, 21614 Buxtehude
Redaktion und Gestaltung:	Pastor Chris Hasemann (V.i.S.d.P.), Dr. Wolf-Dieter Syring, Ronny Lühmann, Alexandra Sparsam
Spendenkontonummer:	Kirchenamt in Stade, Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE24 2075 0000 0050 0114 02 Verwendungszweck: „6245 St. Petri“ u. auf Wunsch die Gruppe oder Aktivität, die Sie fördern wollen, z.B. „Gemeindearbeit“; Bitte schreiben Sie Ihre Adresse in den Verwendungszweck, wenn Sie eine Spendenbescheinigung bekommen möchten.
Anzeigenverwaltung:	gb.petri.buxtehude@evlka.de
Druck:	Schneider-Druck, Pinneberg

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr gratis an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Die Auflage beträgt 9.300 Stück. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **22.01.2027.**

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf diese – im Internet veröffentlichte Seite – keine personenbezogenen Angaben enthalten.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Petri-Gemeinde Buxtehude wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss (siehe Impressum) beim Kirchenvorstand vorliegen.



Bild: trusted-craft.com

WELTLADEN
FAIR HANDELN

St.-Petri-Platz 7

Di.–Fr.: 10:00–18:00 Uhr
Sa.: 10:00–14:00 Uhr

www.weltladen-buxtehude.de

Selbständig sein

Bei unserem Partner in Südafrika werden unter anderem Taschen hergestellt. Die Näherinnen erhalten aber auch Schulungen, um sich mit eigenem Gartenbau zu versorgen.

Mit einer Tasche von Trusted Craft haben Sie nicht nur schöne Handwerkskunst. Gleichzeitig stärken Sie Menschen auf dem Weg zu selbstbestimmtem Leben.

Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Wir begleiten ehrenamtlich
- Schwerkranke
- Sterbende
- ihre Angehörigen
- Trauernde

Die Hand reichen und DA SEIN

Stavenort 1 - Tel.: 04161 – 59 77 67
Sparkasse Harburg-Buxtehude
IBAN: DE11 2075 0000 0052 9425 88
BIC: NOLADE21HAM

Trauercafé

Das Trauercafé der Hospizgruppe Buxtehude lädt **jeden letzten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr** trauernde Menschen zu einem unverbindlichen Treffen bei Kaffee und Kuchen ein.

In unserem Trauercafé können Menschen, die mit dem Verlust eines lieben Menschen leben müssen, miteinander ins Gespräch kommen. Das Angebot richtet sich an alle Trauernden, unabhängig von ihrer Konfession und Nationalität.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Hospizgruppe Buxtehude e.V.

Informationen zum Friedhof der St.-Petri-Gemeinde in der Ferdinandstraße

Weihnachtliche Klänge in der Kapelle

Am 12. Dezember 2026 um 15:00 Uhr laden wir herzlich zu unserem Kapellenkonzert mit dem Chor Dreiklang ein. Nach dem schönen Auftritt im August freuen wir uns sehr, den Chor erneut bei uns begrüßen zu dürfen. Mit festlichen und weihnachtlichen Musikstücken möchten wir gemeinsam die besinnliche Adventszeit genießen und uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.
Wir freuen uns auf viele Besucher und einen stimmungsvollen musikalischen Nachmittag!

Ein bewegtes Jahr auf dem Ferdinandfriedhof

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr auf dem Ferdinandfriedhof – geprägt von Engagement, neuen Ideen und viel Herzblut.
Der lange, schneereiche Winter zu Beginn des Jahres 2026 stellte unser Friedhofsteam vor besondere Herausforderungen. Dank seines tatkräftigen Einsatzes konnten Beisetzungen dennoch reibungslos stattfinden.



Foto: Bianca Roth

Im Frühjahr und Sommer präsentierte sich der Friedhof mit neuer Mähtechnik in einem gepflegten Bild. Der trockene Sommer machte deutlich, wie wichtig es ist, unsere Bepflanzung künftig an veränderte klimatische Bedingungen anzupassen.
Neue Urnengrabflächen in den Bereichen „Baum des Lebens“ und „Fluss des Lebens“ wurden geplant und werden 2027 umgesetzt.
Ein besonderes Highlight waren erneut die drei Kapellenkonzerte, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher erfreuten. Wir danken allen Musikerinnen und Musikern von Herzen für diese besonderen musikalischen Momente.
Ebenso eine besondere Aktion war das binden der Erntekrone für die Petri-Gemeinde: Mit Weizen vom Hof Tschritter wurden rund 10.000 Weizenähren verarbeitet.
Auch die Spenden aus dem Gesteckbasar 2025 tragen Früchte: Im Frühjahr entstanden daraus neue Sitzgelegenheiten, und vorhandene Bänke wurden aufgearbeitet.
Mit dem Gesteckbasar 2026 möchten wir erneut die Gestaltung einer neuen Grabflächen unterstützen. Dabei geht es nicht nur um schöne Gestecke, sondern auch um Begegnungen und gute Gespräche.
Wir blicken dankbar auf ein gelungenes Jahr zurück und freuen uns auf die Adventszeit und die kommende Saison auf dem Ferdinandfriedhof.

Christina Thomas und Bianca Roth

mirkens
BESTATTUNGEN
Alle Bestattungsarten
Überführungen im
In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Sargausstellung
Mirkens GmbH
Inhaber: Knut Mirkens
Grabenfeld 4
21614 Buxtehude
Tel.: (04161) 3264
www.mirkens.de



Walter
BRUNCKHORST
Kerstin
KNOP
BESTATTUNGEN
Tel.: 0 4161 - 6 12 00
Heitmanns Weg 18, 21614 Buxtehude (gegenüber dem Waldfriedhof)
info@bestattungen-brunckhorst.de
www.bestattungen-brunckhorst.de

John Köster
Natursteinarbeiten
Steinbildhauerei
Grabmale
Familientradition seit 1860
Wir fertigen auch
Küchenarbeitsplatten,
Treppen, Bäder, Waschtische
und vieles mehr
aus Meisterhand.
21614 Buxtehude · Heitmannsweg 13 · Tel. 04161/82 751 · www.john-koester.de





Kirchenmusik aktuell

Musik zur Marktzeit

Jeden Samstag, 11:00–11:30 Uhr

Historische Furtwängler-Orgel (1859)
West-Chororgel (2024)
Kirschner-Truhenorgel (2006)
Chöre – Solisten – Ensembles


(Foto: Sybille Groß)

Eintritt frei – Spenden erbeten

Am 26.12. findet kein Wochenmarkt und somit auch keine Musik zur Marktzeit statt.

Mitsingkonzert zum Advent

Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), 17:00 Uhr

mit dem Posaunenchor St. Petri, Leitung: Alexander Kockel
Sybille Groß – Orgel
Chris Hasemann – Lesungen

Am 3. Advent sind wieder festliche Klänge des Posaunenchores zu hören – und auch alle Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in die bekannten Adventslieder mit einzustimmen!
Ob kräftige Stimme oder leises Mitsummen: alle sind willkommen! Adventliche Texte und Gedanken schaffen Momente des Innehaltens und führen durch das Konzert.


Posaunenchor (Foto: Sybille Groß)

Der Eintritt ist frei.

Pauken, Trompeten und himmlischer Glanz
Weihnachtskantaten von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 20. Dezember (4. Advent), 17:00 Uhr

BWV 36 Schwingt freudig euch empor
BWV 63 Christen, ätzet diesen Tag
BWV 65 Sie werden aus Saba alle kommen
BWV 248/VI Herrscher des Himmels (Weihnachtsoratorium)

Sonja Bühler – Sopran
Matthias Dähling – Altus
Christian Volkmann – Tenor
Luciano Lodi – Bass

Hamburger Barockorchester
Kantorei des
Kirchenkreises Buxtehude
Leitung: Kreiskantorin Sybille Groß



Kantorei (Foto: Christoph Schönbeck)

Die vier Bach-Kantaten, geschrieben für den ersten Advent, für den ersten Weihnachtsfesttag und für das Epiphaniasfest, entführen uns in ganz unterschiedliche Klangwelten – von festlicher Freude und strahlendem Glanz über orientalisch anmutende Farben bis hin zu inniger Zuversicht und tiefem Trost. In jeder von ihnen zeigt sich Bachs unvergleichliche Kunst, menschliche Gefühle und geistliche Botschaften in Musik von großer Schönheit, Wärme und Ausdruckskraft zu verwandeln.
Das Instrumentarium verspricht einen übergroßen Farbenreichtum: Gleich vier Barocktrompeten verbreiten festlichen Jubel, dazu Pauken, Hörner, Flöten, Oboen und Streicher. Bach lässt mit einer überwältigenden Klangpracht die große Botschaft von der Ankunft Christi lebendig werden.
Lassen Sie sich von Bachs Musik in die Weihnachtszeit tragen – mit festlichen Klängen, innigen Momenten und der besonderen Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Tickets im Vorverkauf: 18 bis 39 Euro; der Vorverkauf hat begonnen.
Abendkasse (ab 16:15 Uhr): 20 bis 41 Euro
Tickets bekommen Sie unter der Telefonnummer 04161 501-2323 oder persönlich im Servicecenter Kultur & Tourismus (Historisches Rathaus), Breite Straße 2.
Darüber hinaus können Karten auch online erworben werden (QR-Code).

Festlicher Kantatengottesdienst

Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag), 17:00 Uhr

Mit Ausschnitten aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Annegret Schönbeck – Sopran
Timo Rößner – Tenor
Florian Günther – Bass

Hamburger Barockorchester
Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude
Leitung: Sybille Groß
Liturgie und Predigt: Chris Hasemann

Die Kirche öffnet um 16:30 Uhr.



Musik zur Marktzeit (Foto: Sybille Groß)

Auch bei uns!

Bundesweit findet vom 1. bis 7. März die 4. Woche der offenen Chöre statt, in der Chöre ihre Türen öffnen. Wer einfach einmal vorbeischauen will, kann das bei vielen Chören in ganz Deutschland tun. Auf der Probenlandkarte kann man nachschauen, wo Chöre zu einer offenen Probe einladen: **https://chorlandkarte.deutscher-chorverband.de**.

Die Kantorei des Kirchenkreises ist mit dabei – am **Dienstag, 2. März**, kann man unverbindlich an einer Probe teilnehmen. Es werden mehrstimmige Lieder und Motetten gesungen und auch am aktuellen Programm, dem „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, geprobt.
Die Probe findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus am Dietrich Bonhoeffer Platz 3 in Buxtehude statt und beginnt um 20:00 Uhr.
Wer sich für eine regelmäßige Teilnahme an den Proben und einen Einstieg in die Probenarbeit der Chöre interessiert, findet dazu mehr Informationen auf Seite 31.

BUXTEHUDE MUSEUM

Läuft…!
Hase und Igel
im Wandel
der Zeit



Sonderausstellung
19.11.2025 bis 16.08.2026

Verlängert bis
31.01.2027

Öffnungszeiten:
Di–So 11–18 Uhr

Buxtehude Museum
St.-Petri-Platz 11
21614 Buxtehude
04161 50797-0
info@buxtehudemuseum.de
www.buxtehudemuseum.de

Mona Schlesselmann

Steuerberaterin

Steuerliche Beratung zu Erbschaften und Schenkungen
Buxtehude-Altkloster
Hauptstraße 14, Telefon: 04161 554485
E-Mail: mail@monaschlesselmann.de

Planen Sie rechtzeitig Ihren Immobilienverkauf im Alter.

Für eine kostenfreie und unverbindliche Marktwerteinschätzung stehe ich Ihnen gern zur Verfügung



Stefan Köster
Immobilienfachwirt

Köster Immobilien

Tel. 04161 - 669 200
info@koester-immobilien.com

Gemeinsam Klang gestalten – Singen in den Chören des Kreiskantorats Buxtehude

Musik kann bewegen, berühren und begeistern – besonders dann, wenn viele Stimmen zu einem großen Klang verschmelzen. Die Kantorei und der Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude sind lebendige Chöre mit Menschen, die Freude am Singen mit musikalischem Anspruch verbinden.

Der Jahresanfang ist ein guter Zeitpunkt, neu in die Chorarbeit einzusteigen und gemeinsam mit anderen Sängerinnen und Sängern musikalisch durchzustarten. Wir beginnen im Januar mit der Probenarbeit zu unseren nächsten Programmen.

Wir gestalten festliche Gottesdienste und erarbeiten Werke aus verschiedenen Epochen für unsere Konzerte. Dabei geht es uns um mehr als nur das gemeinsame Singen: Wir wollen Musik erleben, gestalten und wachsen – als Chor und als einzelne Stimmen.

Wir arbeiten in den Proben konzentriert und sorgfältig, nehmen uns Zeit für Klang, Ausdruck und musikalische Gestaltung.

Die Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude hat in den letzten Jahren anspruchsvolle Chormusik für Gottesdienst und Konzert realisiert, darunter die h-moll Messe, die Johannespassion und das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Chormusik von Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák, Leoš Janáček, Camille Saint-Saëns u.v.a. Im August 2026 hat die Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude in einem beeindruckenden Gemeinschaftsprojekt mit 150 Mitwirkenden „Carmina Burana“ von Carl Orff aufgeführt.

Für 2027 stehen 2 Konzerte mit dem „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy auf dem Programm sowie die Kantaten I-III aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach.

Der Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude widmet sich anspruchsvoller Chormusik aus allen Epochen – zuletzt z.B. in Zusammenarbeit mit dem Percussionisten Peter A. Bauer (Capella de la Torre / Lautten Compagney Berlin etc.), bei der Aufführung der musikalischen Exequien von Heinrich Schütz und Kantaten von Dietrich Buxtehude.

Der Kammerchor beginnt im Januar eine neue Probenphase und erarbeitet die Marienvesper von Claudio Monteverdi. Für geübte Sängerinnen und Sänger besteht die Möglichkeit, an einem Kurzprojekt im November mit einer Probenphase und einer Musik zur Marktzeit am 12. Dezember teilzunehmen.

Junge und jung gebliebene Chorsängerinnen und Chorsänger, die Lust an konzentrierter und fröhlicher Chorarbeit haben, sich stimmlich und musikalisch weiterentwickeln und in einer gleichgesinnten Gemeinschaft großartige Werke der Chormusik singen möchten, sind in den Chören des Kreiskantorats Buxtehude willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt Kreiskantorin Sybille Groß, sybille.gross@evlka.de, Tel. 04162 2545795. Bitte nehmen Sie auch vor einer ersten Probenteilnahme Kontakt auf.

EVANGELISCHE JUGEND IM KIRCHENKREIS BUXTEHUDE

MAK (Mitarbeiter:innenkreis)

Treffpunkt für Teamer*innen der Ev. Jugend in der Region Buxtehude

Informationen zu den Aktionen auf ej-buxtehude.de oder einfach den QR-Code scannen.

Wir starten mit Essen, planen Aktionen, tauschen uns aus, spielen, quatschen und feiern eine Andacht.
Du bist herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Einladung gilt auch für alle Konfirmand:innen, die in 2027 konfirmiert werden. Schau gerne vorbei. Die Termine findest du, wenn du den QR-Code scannst.

Fototreff

Hier trifft sich die Fotogruppe der Evangelischen Jugend. Wenn du gerne fotografierst, neues ausprobieren möchtest oder dir Rückmeldungen zu deinen Bildern wünschst, dann bist du hier genau richtig. In der Regel treffen wir uns einmal im Monat, um gemeinsam zu fotografieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.
Wir freuen uns über neue Gesichter und Menschen, die unser Hobby teilen.

Segelfreizeit in den Niederlanden

Hast du Lust auf ein unvergessliches Abenteuer auf dem Wasser? Dann bist du bei unserer Segelfreizeit in den Niederlanden genau richtig. Vom **11. Juli bis 16. Juli 2027** heißt es „Leinen los!“ für 21 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren. Unsere Highlights:

- Gemeinsam werden wir auf dem wunderschönen Segelschiff Bree Sant die Segel setzen und das IJsselmeer erkunden. Dabei heißt es selber mit anzupacken, Segel zu setzen und die Leinen einzuholen.
- Gemeinsames Kochen: Wir sind Selbstversorger:innen und bereiten unsere Mahlzeiten gemeinsam zu. Dabei sind Teamgeist und Kreativität in der Bordküche gefragt.
- Gemütliche Unterkunft: Ihr werdet in 2er- und 4er-Zimmern untergebracht sein – perfekt für eine erholsame Nacht nach einem aufregenden Tag auf dem Wasser.
- Aktionen: Neben dem Segeln werden wir verschiedene Angebote im Gepäck haben, bei denen ihr eure Talente entdecken und entfalten könnt.
- Gemeinsame Andachten: Jeden Abend halten wir eine Andacht, um den Tag ausklingen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Wir freuen uns auf euch und eine großartige Segelfreizeit! Mit herzlichen Grüßen, Karen, Felix und Merle (Für mehr Infos und Bilder, einfach den QR-Code scannen.)

MASCH (Mitarbeiter:innenschulung) Lernen zu (beg)leiten

Hier lernst du alles, was du als Teamer:in in der Ev. Jugend wissen musst. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Verden.
Vor Ort gibt es zwei Kurse:

- den Juleica-Kurs für alle ab 16 Jahren, die noch keine Juleica haben,
- und Grow&Go, einen Kurs für alle anderen Teamer*innen.

So kommen erfahrene und neue Teamer*innen zusammen, können voneinander lernen und gemeinsam wachsen.
Während der Schulung gibt es neben dem Programm der jeweiligen Kurse auch ein gemeinsames Programm für alle Teilnehmenden.
Du kannst viele neue Leute kennenlernen oder alte Bekannte wiedertreffen, bekommst in den Pausen bestimmt einen Einblick in die Inhalte des anderen Kurses und kannst anschließend mit vielen nützlichen Tipps und Tricks in deine Gemeinde oder Region zurückkehren.
Um als Teamer:in bei uns tätig sein zu können, wird eine Präventionsschulung im Bereich Kindeswohl und sexualisierte Gewalt benötigt. Diese ist in diesem Jahr nicht Teil der MASCH. Die Ausschreibungen zu den Präventionsschulungen folgen in Kürze.
Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung findest du, wenn du den QR-Code scannst.

unterWEGs – Team gesucht Werde Teil unseres Teams!

2027 lassen wir es wieder krachen: Im Herbst sind wir mit über 200 Menschen auf Sylt - und du kannst dabei sein! Für unser Projekt unterWEGs suchen wir engagierte Teamer:innen, die mit uns die Konfirmand:innenarbeit auf das nächste Level heben wollen.
unterWEGs verbindet christliches Leben und Gemeinschaft auf eine Art, die Jugendliche wirklich anspricht. Mit spannenden Nachmittagsangeboten, kreativen Abendprogrammen und stimmungsvollen Andachten vermitteln wir den Glauben in ihrer Lebenswelt.
Hast du Lust, ein Teil dieses großartigen Teams zu sein und mit uns etwas zu bewegen? Dann melde dich bei uns!

Zu unterWEGs gehören zwei Vorbereitungswochenenden. Eins davon in einem Freizeithaus. Wenn du uns und das Projekt kennenlernen möchtest, dann melde dich gerne bei uns. Alle Termine sind verpflichtend.

Die Bewerbung für das Team wird im Januar 2027 freigeschaltet. Einfach den QR-Code scannen.

unterWEGS 2026: Das Konfirmand:innenprojekt

Von der Vorhut am 16. Oktober bis zur letzten Teamsitzung am 22. Oktober 2026 erlebten 167 Konfirmand:innen und 38 Teamer:innen aus dem Kirchenkreis Buxtehude eine unvergessliche Woche in Puan Klent auf Sylt.Die Freizeitleitung lag bei Kirchenkreisjugendwartin Karen Seefeld, die gemeinsam mit einem engagierten Leitungsteam die Woche vorbereitet und gestaltet hat.

Aus sieben Gemeinden – Bliedersdorf, Apensen, Horneburg, Neukloster, Fredenbeck, Mulsum und St. Petri Buxtehude – waren die Konfirmand:innen angereist. Am ersten Abend ging es nach dem Abendessen gemeinsam los: Die kurze Vorstellung des Teams, die Regeln für die Woche und die Spielshow „1, 2 oder 3“ sorgten für gute Stimmung und einen gelungenen Start. Anschließend begleitete die Band den Abendsegen, bevor die Nachtwache durch die Gänge zog.

Am zweiten Morgen stand der eigene Lebensweg im Zentrum. Mithilfe der Actionbound-App waren die Konfirmand:innen mit Fragen und Aufgaben unterwegs, um einen Blick auf ihre eigene Biografie zu werfen. Den Übergang zum Nachmittag bildete ein Bibliolog zur Taufe Jesu. Er bereitete die Konfirmand:innen auf die große Taufmesse mit 21 Stationen vor. Jede:r durfte selbst entscheiden, woran sie oder er teilnehmen wollte – ein bunter Mix aus Quiz, Wassertasting, dem Gestalten von Taufkerzen und der Beschäftigung mit dem eigenen Namen.

Dann ging es in Kleingruppen weiter. Schon vor der Freizeit hatten die Konfirmand:innen ihre Wunsch-Angebote online wählen können; durchgeführt wurden die Workshops von Teamer:innen. Die Auswahl reichte von Nachtgeländespielen über Kreativangebote bis hin zu Mario Kart, Werwolf und vielem mehr. Zum Abschluss brachte der Abendsegen alle wieder in der Watthalle zusammen.

Die folgenden Tage waren geprägt von Spannung und Gemeinsamkeit, zum Beispiel der Domino-Day in der Watthalle: Über 200 Menschen legten mit rund 10.000 Dominosteinen eine riesige Strecke an. Die Stimmung war zum Zerreißen gespannt – Baubereiche wurden markiert, Absprachen getroffen. Schön und informativ war auch die Strandwanderung mit der Schutzstation Wattenmeer, finanziert Dank der Stiftung der Kreissparkasse Stade, und der Ausflug nach Westerland. Einen Nachmittag hatten alle zur freien Verfügung.

Im Taufgottesdienst wurden zehn Konfirmanden getauft und zwei neue Kolleg:innen begrüßt – hallo Merle Kanowski und Andra Engelmann.

Ein besonderer Dank geht an alle Teamer:innen, die sich seit Mai in diesem Projekt engagiert haben. Sie haben Andachten geschrieben, eine Band gegründet, ein Café gestaltet, Workshops erarbeitet, Videos geschnitten, Abendprogramme erdacht, Konfirmand:innen ernst genommen und christliche Gemeinschaft gelebt und weitergegeben.

Felix Pilz

… und dieses Mal waren die Kita-Kinder `dran

Durch einen kleinen Lesefehler einer Erzieherin gab es ein neues, spannendes Kindergottesdienst-Format mit Pastor Chris Hasemann. Der Kindergottesdienst der Kita-Kinder im Oktober mit P. Hasemann stand unter dem Thema: „Der Turmbau zu Babel“.



Aufbau in der Kita: der Turmbau zu Babel (Foto: Kita)

Normalerweise findet in dieser Woche kein Kindergottesdienst in der Kita statt. Durch den Lesefehler hatten die Kinder im Laufe der Woche aber schon einen Kindergottesdienst hierzu gefeiert. Gemeinsam mit P. Hasemann wurde überlegt, ob die biblische Geschichte noch ein weiteres Mal von einem Erwachsenen erzählt werden sollte. Erzieher*innen und P. Hasemann entschieden sich, dass die Kinder dieses Mal die Rolle des Predigers übernehmen sollten.

Gemeinsam machten sich Kinder und Erzieher*innen auf den Weg in unsere St.-Petri-Kirche, in der P. Hasemann schon auf alle wartete. Auf die Frage, ob jemand etwas über den Turmbau zu Babel wisse, streckten zahlreiche Kinder ihre Arme in die Höhe. Erfreut nahm P. Hasemann die Antworten der Kinder entgegen, wie z.B.: „Bei dem Turm haben ganz viele Menschen mitgeholfen“, „Die Menschen wollten zu Gott in den Himmel klettern“, „Gott wollte das nicht und ließ den Turm einfach einstürzen“, „Ja und dann gab Gott den Menschen verschiedene Sprachen, damit sie einander nicht mehr verstehen“, „Die Menschen mussten wieder eine gemeinsame Sprache lernen, um sich zu verstehen und Freunde zu finden“.

Die Kinder waren sichtlich stolz, ihr Wissen mitteilen zu können. Um das Thema für die Kinder anschaulicher zu gestalten, errichtete P. Hasemann vor dem Altar einen großen Turm aus Stühlen. Alle Kita-Kinder waren von der großen Höhe des Turms fasziniert.

Trotz des kleinen menschlichen Missgeschicks einer Erzieherin ist eine wunderschöne, nachhaltige Mitmachpredigt für bzw. durch die Kita-Kinder entstanden.

Ewa Schmidt (Erzieherin)

Kinderkirche Kunterbunt

Du möchtest zur Kinderkirche Kunterbunt kommen? Kein Problem! Schick Mama, Papa oder Oma einfach für eine halbe Stunde auf den Markt und komm vorbei.



Die Kinderkirche Kunterbunt findet **einmal im Monat** am Samstagvormittag in der alten Lateinschule (**Abtstraße 1**) für Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren statt. Auch jüngere Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen herzlich willkommen.

Wenn um **11:00 Uhr** die Musik zur Marktzeit in der Kirche startet, beginnen auch wir nebenan und singen, beten, hören eine Geschichte und basteln.
Zum Abschluss gehen wir in die Kirche, jeder zündet eine Kerze an und stellt sie in die große Sandschale.

Dezember

entfällt

16. Januar

Heilige Drei Könige

20. Februar

Der blinde Bartimäus

Seniorennachmittage

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

In der Regel treffen wir uns am ersten Dienstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus am Dietrich-Bonhoeffer-Platz zum Seniorennachmittag.

Nach einem gemütlichen Start mit Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein abwechslungsreiches und informatives Programm.

Das Seniorenteam freut sich über eine rege Beteiligung. Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie bitte im Kirchenbüro (Tel. 63131) an.

Pastor Chris Hasemann
und Team

Dienstag, 1. Dezember
Die Frauen des „Kleinen Wohnzimmerchores Buxtehude“ kommen zu Besuch, singen für und mit uns. Dazu gibt es Torte und Geschichten.

Dienstag, 5. Januar
– Januarpause –

Dienstag, 2. Februar
Bitte beachten Sie: Wir treffen uns um 15:00 Uhr im Heimatmuseum (barrierefrei) am Petri-Platz! Kaffee und Kuchen gibt es im Baham Café, direkt im Museum; zwei kleine Führungen zu Stadtgeschichte und Archäologie stehen auf dem Programm und eine Andacht zum Abschluss in St. Petri, gleich gegenüber.

Andachten in den Seniorenheimen

Die Andachten finden immer am dritten Mittwoch im Monat jeweils um 17:00 Uhr im Wohnstift Genslerweg 4 und um 18:00 Uhr im Este-Wohnpark statt.

Termine:

16. Dezember
20. Januar
17. Februar

Gruppen in St. Petri

Besuchsdienstkreis für Neuzugezogene/Familien mit Neugeborenen
Treffen nach Vereinbarung
Informationen: Kirchenbüro
Tel: 04161 63131

Mitarbeiter*innenkreis (MAK) für alle Teamenden in Buxtehude
Jeden 1. Dienstag im Monat in St. Petri (DBH*) und jeden 3. Mittwoch in St. Paulus; 18:00–20:00 Uhr (außer in den Ferien)

Vorbereitungsgruppe für die Kinderkirche Kunterbunt
Treffen nach Vereinbarung

Seniorenkreis
Jeden 1. Dienstag im Monat um 15:00 Uhr im DBH*
Informationen: Pastor Hasemann
Tel. 04161 7529480

Frauenfrühstück
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, um 9:30 Uhr, DBH*
Informationen: Elke Bosse
Tel: 04161 55386

Meditationsgruppe
Mo. 19:30 Uhr, Ostfleth 14
Informationen: Ehepaar Timm
Tel: 04161 78859

Musikalische Gruppen

Kammerchor des Kirchenkreises Buxtehude
Proben: Projekt- und blockweise sowie Proben- und Aufführungstermine; stimmerfahrene Sängerinnen und Sänger sind nach Voranmeldung herzlich willkommen! Informationen: Sybille Groß

Kantorei des Kirchenkreises Buxtehude
Neue Mitsänger und Mitsängerinnen sind nach vorheriger Kontaktaufnahme herzlich willkommen. Proben: Di. 20:00–22:00 Uhr, DBH*; Informationen: Sybille Groß

Streicherensemble St. Petri
Do. 19:30–21:00 Uhr, DBH*
Informationen: Anka Nicolausen
Tel: 04161 61608

St.-Petri-Flötenkreis
Mi. 19:30 Uhr, DBH*
Informationen: Christa Treisch
Tel: 04161 3998

St.-Petri-Posaunenchor
Do. 20:00–21:30 Uhr, DBH*
Informationen: Alexander Kockel
Tel: 0163 8681072

**DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3*

St.-Petri-Kirchengemeinde – So erreichen Sie uns

Kirchenbüro
Pfarrsekretärin: Antje Hille
Abtstraße 1
Tel. 04161 63131
kg.petri.buxtehude@evlka.de
Di. u. Do. 9:30–11:00 Uhr
Fr. 15:00–18:00 Uhr *(in den Schulferien nur donnerstags und freitags)*

Pastor Chris Hasemann
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 1
Tel. 04161 7529480
Mobil 0151 47338851
chris.hasemann@evlka.de

Pastorin Ellen Kasper
Springerpastorin
Tel. 0151 27027149
ellen.kasper@online.de

Pastorin Wiebke Wolkenhauer
Springerpastorin
Tel. 0155 60175957
wiebke.wolkenhauer@evlka.de

Kirchenvorstand St. Petri
Vorsitzender: Pastor Chris Hasemann
stv. Vorsitzende: Dörte Joost
kv.petri.buxtehude@evlka.de

Superintendent Dr. Martin Krarup
Superintendentur Bollweg 15a
Tel. 04161 747938
martin.krarup@evlka.de

Kreiskantorin Sybille Groß
Osterladekop 88, 21635 Jork
Tel. 04162 25457-95, Fax -97
sybille.gross@evlka.de

Diakon Felix Pilz
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 3
Tel. 0178 6273205
felix.pilz@evlka.de

Tafel Buxtehude
Hansestraße 1, Tel. 04161 994966
tafel.buxtehude@gmx.de

St.-Petri-Homepage
https://www.st-petri-buxtehude.de
webmaster.petri.buxtehude@evlka.de

Gemeindebriefredaktion
gb.petri.buxtehude@evlka.de

Friedhofsverwaltung
Christina Thomas
Abtstraße 1
Tel. 04161 63959
Fr. 9:00–11:00 Uhr
friedhof.st-petri-buxtehude@evlka.de

Friedhof Ferdinandstraße
Tel. 0171 8133233

Ev. Kindertagesstätte Dietrich-Bonhoeffer
Leiterin: Maren Groß
Dietrich-Bonhoeffer-Platz 5
Tel. 04161 63133
kita.st-petri.buxtehude@evlka.de

Förderverein St.-Petri-Kirche in Buxtehude e.V.
1. Vorsitzender: Joachim Stavesand
Tel. 04161 595651, info@foev-petri.de

Förderkreis Kirchenmusik „Musica Viva“ e.V.
1. Vorsitzender: Dr. Karsten Ley
vorstand@musicavivabuxtehude.de
Tel.: 04161 554485

Gottesdienste in der St.-Petri-Kirche

Dezember 2026, Januar und Februar 2027

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Leitung
06.12.	10:00	Gottesdienst zum 2. Advent	P. Hasemann
13.12.	10:00	Gottesdienst zum 3. Advent	P. Hasemann
20.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl zum 4. Advent	P. Dr. Lohrengel
24.12.	14:30	Christvesper mit Krippenspiel	Pn. Kasper
	16:00	Christvesper mit Krippenspiel	Pn. Kasper
	17:00	Christvesper auf dem Petri-Platz	P. Hasemann
	18:00	Christvesper	Sup. Krarup
	23:00	Christmette	Sup. Krarup
25.12.	17:00	Kantatengottesdienst	P. Hasemann
26.12.	10:00	Regionaler Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag in St. Petri	Pn. Wolkenhauer
27.12.	10:00	Regionaler Gottesdienst in St. Paulus	Vn. Stoll
31.12.	17:00	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Abendmahl	P. Hasemann
01.01.	17:00	Gottesdienst zum neuen Jahr	Pn. Wolkenhauer
03.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Krarup
10.01.	10:00	Gottesdienst	P. Keilhack
16.01.	11:00	Kinderkirche Kunterbunt (Abtstr. 1)	Pn. Kasper & Team
17.01.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hasemann
24.01.	10:00	Gottesdienst	P. Jannasch
31.01.	10:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche	P. Hasemann & Team
	18:00	Atempause	Pn. Wolkenhauer
07.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Hasemann
14.02.	10:00	Gottesdienst	P. Keilhack
20.02.	11:00	Kinderkirche Kunterbunt (Abtstr. 1)	Pn. Kasper & Team
21.02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dr. Lohrengel
28.02.	10:00	Gottesdienst	Sup. Krarup
	18:00	Atempause	Sup. Krarup